

# Den Profis über die Schulter blicken

Musikschule Holzminden ist zu Gast bei der WDR Big Band in Köln

**Holzminden** (r). Es ging früh in Holzminden los, um pünktlich um 10 Uhr zum Probenbeginn der WDR Big Band im Studio 4 in Köln zu sein. Exklusiv durften einige Nachwuchsmusiker aus Holzminden zusammen mit Hans-Jürgen Kampa (Saxophon) und Alexander Käberich (beide Musikschule Holzminden) bei der Generalprobe zum WDR Jazzpreis dabei sein.

Der WDR Jazzpreis wird in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal verliehen. Mit dieser Auszeichnung fördert der WDR die äußerst kreative und lebendige Jazzszene in Nordrhein-

Westfalen. Diesmal darf sich Stefan Pfeifer-Galilea über die Auszeichnung in der Kategorie Komposition freuen. Die Holzmindener Besucher waren bei der letzten Probe der Big Band unter der Leitung des Preisträgers dabei. Beeindruckt von der Dynamik des Weltklasse-Ensembles und dem Probenverlauf, stand den Gästen die Begeisterung ins Gesicht geschrieben. Die Herangehensweise des Bandleaders, der zugleich Komponist und Solist bei seinen Stücken war, gab einen tiefen Einblick in die Entstehung zeitgenössischen Big Band Sounds.



Die Musikschüler aus Holzminden waren im WDR-Studio mittendrin im Geschehen.

Fotos: A. Käberich

Sichtlich überrascht war die Gruppe, dass diese Probe mit einer Studioaufnahme verbunden war. Anweisungen aus der Regie, Korrekturen zur Intonation und Kommentare zum Gesamteindruck der eingespielten Kompositionen belegten die hoch professionelle Arbeit der Spitzenmusiker.

Nahezu kollegiale Pausengespräche zwischen den Musikern der Band und den Holzmindener Musikern rundeten den Besuch ab. Dabei ging es um Details zu den gespielten Instrumenten und zur Entstehung der

gehörten Kompositionen. Der durchweg sympathische Umgang miteinander hätte den Eindruck erwecken können, dass man sich ja eigentlich mit den gleichen Dingen beschäftigt. Das anschließende Klangergebnis sprach jedoch eine eigene Sprache – hier liegen Welten zwischen interessierten Laien und dem Anspruch der Spitzenleistung. „Man sieht es uns zwar nicht mehr an“, kommentierte einer der Kölner Musiker schmunzelnd, „aber wir waren auch mal jung und haben so angefangen wie ihr.“



Die Probe wurde aufgezeichnet, die Gäste durften dabei sein und einen Blick hinter die Kulissen werfen.